

8. MAI 2025

FESTIVALBESUCH AB 4 EURO: VIENNA SHORTS ZEIGT 374 FILME UND SETZT AUF RADIKALE INTIMITÄT – ABSCHIED VON FESTIVALMITBEGRÜNDER HADENIUS-EBNER

22. Ausgabe des internationalen Kurzfilmfestivals von 27. Mai bis 1. Juni – Porträts für Kurdwin Ayub und Christopher Harris – mumok kino als neue Spielstätte, Gastprogramm der New York Times und thematische Schwerpunkte im MQ – Tickets ab heute via Website und Festival-App

In rund drei Wochen wird Wien erneut zum Magnet für Kurzfilm-Fans, wenn VIENNA SHORTS von 27. Mai bis 1. Juni in den schönsten Kinos der Stadt gastiert. **6 Tage, 60 Länder, 374 Filme** – es wartet ein Feuerwerk junger Talente und großer Namen auf die Besucher:innen des internationalen Kurzfilmfestivals. Für diese wird der Besuch der 22. Ausgabe auch nochmal zusätzlich attraktiver: Kinotickets für reguläre Vorführungen können gemäß des neuen [Pay-what-you-can-Modells](#) um 4, 7, 10 oder 13 Euro erworben werden. Pässe, mit denen **alle 143 Veranstaltungen** besucht werden können, sind um 20, 30, 50 oder 100 Euro verfügbar.

Das [gesamte Festivalprogramm](#) wurde heute (um 12:00 Uhr) über die Website und die Festival-App veröffentlicht. Der Fokus liegt 2025 auf [Radikaler Intimität](#) als politischem Raum sowie Solidarität als Akt des Widerstands. Mehrere Programme blicken u.a. auf normative Konstrukte in Sexualität und Beziehungen, Intimität im Digitalen und das Private als politisches Refugium – nicht zuletzt auch die **Eröffnung, die am 27. Mai im Gartenbaukino** gefeiert wird. Für den Trailer des Festivals – der ab heute in zahlreichen Wiener Kinos zu sehen ist – zeichnet die **2023 in Locarno prämierte Filmemacherin Hilke Rönfeldt (DE/DK)** verantwortlich, die dem Publikum angesichts des Fokus-Themas die Frage stellt: „Sind wir bereit – oder haben wir Angst?“

MQ ALS ZENTRUM DES FESTIVALS – HIGHLIGHTS VON KATE BUSH BIS NEW YORK TIMES

Das MuseumsQuartier wird erneut zum zentralen Ort des Festivals: Das **Milieukino** – der von Max Kaufmann zum Kino umgebaute Truck – und die **Open-Air-Leinwand** im Haupthof widmen sich täglich gemeinsam einem Thema. Der Mittwoch (28. Mai) steht etwa ganz im Zeichen des Jungen Kinos, der Freitag (30. Mai) wird zum Animationstag und der Sonntag (1. Juni) präsentiert zum Pride-Month-Auftakt ganztägig queeres Programm. Ein besonderes Highlight wird am Donnerstagabend ein **dokumentarisches Gastprogramm der New York Times**, das ab 20 Uhr auf der MQ Sommerbühne von einer öffentlichen Diskussion (u.a. mit New-York-Times-Redakteurin Alexandra Garcia und Kurator/Filmhistoriker/Filmemacher Alexander Horwath) begleitet wird.

Auch sonst wartet das Programm mit zahlreichen Highlights auf: Mit einer Animation im Wettbewerb sowie einem Musikvideo im **80s Ballads Sing Along**-Programm ist etwa die britische Künstlerin **Kate Bush** gleich mit zwei Arbeiten im Festival vertreten. Auch von Regielegenden wie **William Friedkin, Norman McLaren, Barbara Hammer** und **Maya Deren** finden sich Filme im Programm. Und in den **Current Comments** – der Schiene für

aktuelle gesellschaftliche Themen, die sich heuer u.a. mit **Pazifismus**, **Mutterschaft** oder der **Ausbeutung der Natur** beschäftigen – finden wir nicht zuletzt Werke von **Walt Disney** bis **Heinz Emigholz**.

Im audiovisuellen Spektrum werden ein **Kinokonzert von Kenji Araki** sowie zwei **audiovisuelle Live-Performances** von **Sophie Watzlawick** und **Billy Roisz** für unvergessliche Festivalmomente live im Kinosaal sorgen. Und in den beiden Musikvideo-Programmen dürfen sich Fans von **Bibiza**, **Cari Cari**, **Soap&Skin** und **Klangkarussell** bzw. **Charli xcx**, **FKA Twigs**, **Thom Yorke**, **Bad Bunny**, **Jamie xx** und **Little Simz** auf musikalischen Kinogenuss freuen. Für Nachtschwärmer:innen gibt es zudem auch wie gewohnt die genre-affine **Late Night** im METRO Kinokulturhaus sowie Parties in Celeste und Funkhaus am Festivalwochenende.

Wie bereits verkündet, sind die diesjährigen Porträts **Kurdwin Ayub** und **Christopher Harris** gewidmet sowie dem einstigen US-Dokumentarfilmduo **Rhody Streeter** und **Tony Ganz**. Weitere Infos zu den Porträts gibt es [hier](#).

WETTBEWERB: FILMPREISE MIT STRAUSS UND BAUMTROPHÄEN MIT GAME

Rund um das Festjahr **Johann Strauss 2025 Wien** – anlässlich des 200. Geburtstags des Walzerkönigs – wurde heuer der Spezialwettbewerb **Danube So Blue** ausgelobt und nach modernen filmischen Interpretationen rund um den Donauwalzer gesucht. Aus etwa 200 Einreichungen aus aller Welt wurden 9 Filme ausgewählt, die im Rahmen einer Gala am Mittwoch (28. Mai) im METRO Kinokulturhaus erstmals öffentlich gezeigt und anschließend prämiert werden.

In den zwei internationalen Wettbewerben (**Fiction & Documentary** und **Animation Avantgarde**) und zwei nationalen Wettbewerben des Festivals (**Österreich Wettbewerb** und **Österreichischer Musikvideopreis**) treten **90 ausgewählte Filme aus 26 Ländern** gegeneinander an – ausgewählt aus über **6.000 Einreichungen**. Sie konkurrieren um ein **Preisgeld von insgesamt knapp 30.000 Euro** sowie um begehrte **Qualifikationen für die Oscars**, den **Europäischen Filmpreis** und den **Österreichischen Filmpreis**. Die Preisverleihung findet in diesem Jahr **am Samstag (1. Juni) im Stadtkino im Künstlerhaus** statt.

Den Gewinner:innen werden auch in diesem Jahr wieder frisch gepflanzte Bäume in Wien gewidmet, die neuen **Baumtrophäen** befinden sich u.a. am Schottenring oder auch an der oberen alten Donau. Das zugehörige App-Game – ein Geocaching-Spiel unter dem Titel **Tree Trophy: Catch 'Em If You Can** – verbindet Film und grüne Stadterkundung spielerisch mit Augmented Reality. Es wird im **Herbst 2025** mit Unterstützung der Wirtschaftsagentur Wien in der Vienna-Shorts-App für iOS und Android veröffentlicht werden.

ABSCHIED UND NEUES: HADENIUS-EBNER GEHT, MUMOK KINO KOMMT

Die 22. Festivalausgabe wird für das Festival durchaus eine Zäsur bedeuten. Einerseits wurde mit einem **neuen Ticketingsystem** unter dem Motto „Ein Festival für alle“ der Zugang zum Festival für alle Besucher:innen deutlich

erleichtert und wurde mit dem **mumok kino** mitten im MuseumsQuartier ein neuer Partner gewonnen, mit dem das Festival in Zukunft noch viel Freude haben wird. Nicht zuletzt berechtigen heuer sämtliche Festivaltickets in der Festivalzeit zum **einmaligen freien Eintritt ins mumok** – während alle mumok-Eintrittskarten, die zwischen 27. Mai und 1. Juni gekauft wurden, für ein Kinoticket beim Festival eingelöst werden können.

Andererseits hat der **langjährige Festivalleiter Daniel Hadenius-Ebner** angekündigt, dass diese Festivalausgabe seine letzte an der Spitze von VIENNA SHORTS sein würde. Hadenius-Ebner hat das Festival 2004 mitbegründet und vor 15 Jahren die Leitung übernommen. Unter seiner Ägide wuchs das einstige Studierendenprojekt zu einem der **wichtigsten Filmfestivals des Landes** und nahm – als EU-gefördertes Festival, qualifizierendes Event für die Academy Awards, die BAFTAs und den Europäischen Filmpreis sowie mit dem Umweltzeichen bedachtes Green Event – eine **globale Vorreiterrolle in der Szene** ein.

Ab Herbst 2025 wird sich Hadenius-Ebner nur mehr um die europäischen Projekte des Festivals kümmern und eine smoothie Übergabe gewährleisten. „**Ich hätte mir tatsächlich keine schönere und erfüllendere Aufgabe vorstellen können, als dieses Festival 22 Jahre lang aufzubauen und seine Geschicke maßgeblich zu beeinflussen**“, so Hadenius-Ebner. „Nun ist es aber an der Zeit, neue Herausforderungen anzunehmen und das Festival an eine jüngere Generation zu übergeben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all den großartigen Mitstreiter:innen bedanken, die über viele Jahre gemeinsam mit mir an dieses Projekt geglaubt haben. **Dem Team und meiner Nachfolge wünsche ich nur das Beste – auf dass sie erfolgreich eine neue Ära einläuten!**“

Die Nachfolge wird zum Auftakt des Festivals vorgestellt. VIENNA SHORTS präsentiert 2025 insgesamt 143 Einzelveranstaltungen in innerstädtischen Kinos wie dem **Stadtkino im Künstlerhaus**, dem **METRO Kinokulturhaus** und dem **Österreichischen Filmmuseum** sowie im MuseumsQuartier. Der **ASIFakeil** in der Electric Avenue dient wieder als Ort für eine Ausstellung. Am Campus der **Filmakademie Wien** finden zudem zum dritten Mal die **Talent Days** im Rahmen des viertägigen Branchenprogramms statt.

Das vollständige Programm ist ab sofort auf viennashorts.com einsehbar, der Festivalpass (ab € 20) sowie Einzeltickets (ab € 4) sind über den [Onlineshop](#) sowie über die Festival-App (für [Android](#) und [iOS](#)) erhältlich. Alle Programme des Milieukinos (ausgenommen Sonntag) laufen auch auf THIS IS SHORT. Der Festivalpass inkludiert einen verlängerten Test-Zugang zum Online-Streamingportal [THIS IS SHORT](#).

Pressebilder zur 22. Festivalausgabe finden Sie unter viennashorts.com/presse/pressebilder.

Bei Rückfragen und für Interviewanfragen wenden Sie sich an Anna Carina Roth unter presse@viennashorts.com oder +43 664 5131257.

Den **Trailer von Hilke Rönnefeldt** finden Sie [hier](#) sowie das **Showreel** mit einem Einblick ins diesjährige Programm [hier](#).

viennashorts.com | [Pressebereich](#) | [App \(Android, iOS\)](#) | [Festivalpass-Onlineshop](#) | [This Is Short](#)